

Inhalt

Einleitung	9
Teil I: Theoretischer Teil.....	11
1. Der Lebensraum „Schule“	11
1.1 Schule als zentrale Sozialisationsinstanz.....	11
1.2 Relevanz (früher) Erwachsenen-Kind-Interaktionen.....	12
1.3 Interaktionen innerhalb der Peer-Group	14
1.4 Relevanz der Interaktionsdichte in der Schulklasse	15
2. Determinanten der Lehrer-Schüler-Beziehung.....	16
2.1 Die Transaktionalität der Lehrer-Schüler-Beziehung.....	17
2.1.1 Kommunikation als Interaktionsregulativ	19
2.1.2 Vertrauen als Interaktionsregulativ	20
2.2 Der Einfluss der Lehrerpersönlichkeit.....	21
2.2.1 Die Suche nach dem „guten“ Lehrer	21
2.2.2 Lehrerkognitionen	22
2.2.3 Klassenmanagement	24
2.3 Die Schülerperspektive	26
2.3.1 Soziale Motive.....	26
2.3.2 Wirkung von Lehrmethoden.....	28
2.4 Wahrnehmungslenkung durch Gruppenzugehörigkeiten	29
2.4.1 Einfluss der ethnischen Zugehörigkeit	31
2.4.2 Einfluss der Geschlechtszugehörigkeit	33
2.4.3 Wahrgenommene Problemschüler und diagnostische Kompetenz.....	34
2.5 Erfassung von Merkmalen der Lehrer-Schüler-Interaktion.....	35
3. Ein Rahmenmodell wechselseitiger Interaktionsregulation	37
3.1 Situation und Handlungsraum	40
3.1.1 Situation als Merkmal der Interaktion.....	40
3.1.2 Ziele und Erwartungen als Moderatoren der Situationsdefinition.....	42
3.2 Facetten kognitiver Repräsentationen.....	44

3.2.1	Relationale und interaktionale Schemata	44
3.2.2	Relationale Schemata als Voraussetzung schulischer Anpassung	47
3.2.3	Relationale und interaktionale Schemata von Lehrkräften	49
3.3	Der Prozess der Interaktionsregulation.....	51
4.	Fragestellungen für die empirische Untersuchungsreihe.....	53
5.	Untersuchungsdesign	55
5.1	Beschreibung der Messinstrumente.....	56
5.1.1	Fragebogen zur (antizipierten) Steuerung von Erziehung und Unterricht	56
5.1.2	Selbst konstruierte Messinstrumente.....	56
5.1.3	Standardisierte Verfahren.....	59
5.1.4	Weitere vorliegende Daten	60
5.1.5	Unterrichtsbeobachtungen.....	60
Teil II:	Empirischer Teil	63
6.	Antizipierte relationale Schemata	63
6.1	Antizipierte Interaktionsregulation durch die Lehrkraft.....	64
6.2	Antizipierte Interaktionsregulation durch Schüler/innen	65
6.3	Unterrichts- und Erziehungsziele.....	66
6.4	Kontrolle im (und über den) Unterricht.....	67
7.	Schulbezogene interaktionsrelevante Kognitionen.....	68
7.1	Schulbezogene interaktionsrelevante Kognitionen von Lehrkräften.....	68
7.2	Schulbezogene interaktionsrelevante Kognitionen von Schüler/innen	72
7.3	Lehrer-Schüler-Interaktion und schulisches Selbsterleben	77
7.4	Selbst- und Fremdbildkongruenzen.....	80
7.5	Effekte von Alter und Geschlechtszugehörigkeit.....	82

8.	Aufbau relationaler Schemata und Situationstransformationen	84
8.1	Beschreibung der Stichprobe	84
8.2	Die Fokusklasse aus der Perspektive der Lehrkräfte	86
8.2.1	Zielvorstellungen der Lehrerinnen	86
8.2.2	Die Kinder und mit ihnen verbundene Interaktionsziele.....	87
8.3	Der Unterrichtsalltag.....	90
8.3.1	Premiere: Aufbau von Unterrichtsrouinen	91
8.3.2	Alternative Unterrichtserfahrungen.....	96
8.3.3	Verfestigung von Lern- und Verhaltensregeln.....	99
8.3.4	'Instructional' vs. 'emotional support'	101
8.3.5	Das zweite Halbjahr.....	104
8.3.6	Integration einer neuen Schülerin.....	106
8.3.7	Teamarbeit	108
8.3.8	Selbstkontrolle und Emotionen	109
8.3.9	Vielfältige Probleme.....	112
8.3.10	Lesetest	114
8.3.11	In- und Outgroup, Teil I	114
8.3.12	Schulrelevante Kognitionen	120
8.3.13	Schule und Wohlfühlen	122
8.3.14	Ein neuer Schüler.....	126
8.3.15	(Un-)Gerechtigkeit.....	127
8.3.16	In- und Outgroup Teil II	131
8.3.17	Aggressive Grundstimmung.....	135
8.3.18	Schulrelevante Kognitionen Teil II	138
8.3.19	Elternbesuch	141
8.3.20	Abschied	143
9.	Die einzelnen Kinder im Zwei-Jahresverlauf	146
9.1	Lehrerurteile im zeitlichen Verlauf.....	146
9.2	Mit den einzelnen Kindern verbundene Ziele im zeitlichen Verlauf.....	146
9.3	Längsschnittliche Profile	148
9.4	Wunsch und Wirklichkeit im Schulerleben.....	156
9.5	Internalisierende und externalisierende Auffälligkeiten.....	157
10.	Diskussion.....	159
10.1	Zusammenfassung der empirischen Befunde	159
10.2	Relationale und interaktionale Schemata der Lehrkräfte.....	161
10.3	Merkmale von Situationen und Situationstransformationen	165

10.4 Interaktionale Schemata der Schüler/innen	168
10.4.1 Bestandteile interaktionaler Schemata von Schüler/innen	170
10.4.2 Ausbau und Modifikation interaktionaler Schemata	172
10.4.3 Unterschiede in den interaktionalen Schemata.....	175
10.4.4 Die Schulklasse als Bezugsrahmen	177
10.5 Dyadische Muster in den interaktionalen Schemata.....	178
10.5.1 Wahrnehmungsmuster	178
10.5.2 Der Einfluss von Alter und Geschlechtszugehörigkeit.....	179
10.6 Forschungsmethodische Überlegungen	181
10.7 Abschließende konzeptuelle Überlegungen	183
10.7.1 Fokus Lehrkraft	183
10.7.2 Fokus: Schüler/in	185
10.7.3 Ausblick	186
Literaturverzeichnis	189
Anhang	209